

Florian Warweg hat [hier](#) über seine Befragung der Bundesregierung auf der Bundespressekonferenz [vor dem Hintergrund einer Studie](#) niederländischer Analysten berichtet. Sie hätten für Westeuropa keinen einzigen Fall finden können, in dem eine Verbindung zu Russland nachgewiesen werden konnte. Insbesondere Kanzler Merz habe jedoch explizit davon gesprochen, „dass Russland hinter den meisten dieser Drohnen-Flüge steckt“. Die „hochoffizielle Darstellung der Bundesregierung“ lasse sich wie folgt zusammenfassen: ‚Im Zweifel war es halt der Russe ...‘ Wir danken für die interessanten Zuschriften, die wir hierzu erhalten haben. Es folgt nun eine Auswahl der Leserbriefe, die **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt hat.

1. Leserbrief

Guten Tag,

gut gefragt, gut nachgehakt, Florian Warweg. So macht man das als kritischer und nachfragender Journalist.

Vom Podium dagegen nichts neues. Keinerlei Beweise und sachliche Belege zu den Vorwürfen gegenüber Russland.

Dafür wieder einmal der Joker der Kriegstreiber und Hetzer. Das Schlagwort Hybride Kriegsführung “.

Mein Vorschlag wäre, diesen Begriff zum Unwort des Jahres 2025 zu küren.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Stöbe

2. Leserbrief

Lieber Herr Warweg, liebe Redaktion,

lächerliche Untersuchungen irgendwelcher Zeitungen! Wo kommen wir da hin? Warum reiten Sie auf Belegen für die Behauptungen so herum, warum lassen Sie Herrn Müller

nicht ausreden und unterbrechen ihn stattdessen wegen irgendwelcher lächerlichen Beweise? Wo er sich doch Mühe gibt und Ihnen so wortreich antwortet und erklärt, auf welch umfangreiche Informationen er sich stützt? Das muss Ihnen doch reichen! Überhaupt, nachdem Herr Mayer schon davor gewarnt hat, die Bedrohung kleinzureden. Und auch gar keine Zweifel hat! Der Herr Mayer. Hybride Angriffe sollen verunsichern, wer dahintersteckt und überhaupt die allgemeine Desinformation. Nicht wahr?

Ironie aus:

Es macht immer wieder sprachlos, wie diese Leute agieren. Mitleid für diese armen Adlaten.

Herzliche Grüße und Humor bewahren!
Joachim Seffrin

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Warweg,

Sind Sie etwa ein gemeiner Drohnenleugner? Wussten Sie es noch nicht? Diese Drohnen sind heimtückisch, es sind nämlich asymptomatische Drohnen: man kann sie nicht sehen, man kann sie nicht fühlen, aber sie sind trotzdem da und sehr, sehr gefährlich! Herr Lauterbach würde vor „Leichenbergen auf den Straßen“ warnen. Und bestimmt hat die Pharmaindustrie schon einen Impfstoff gegen diese Drohnen. Und bis dahin versorgt uns Herr Spahn mit Masken, die ganz bestimmt gegen diese fiesen Drohnen helfen. Und wenn nicht, müssen wir einander später viel verzeihen.

Außer mit Zynismus kann man diese Clownerie namens BPK nicht mehr ertragen. Ich bewundere Ihre Geduld und Standhaftigkeit angesichts dieser ständigen Nichtantworten und Rabulistik. Ich wäre da schon längst wahnsinnig geworden. Aus diesem Grund schaue ich mir die Beträge über diese Veranstaltung nur noch in schriftlicher Form an, nicht als Videos. Zum Schutz meiner Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen,
Wolfgang Klein

4. Leserbrief

Lieber Herr Warweg, NDS,

Man beklagt die Verunsicherung der Bevölkerung.

Was die Verunsicherung der Bevölkerung hochtreibt sind Behauptungen, Vermutungen und Korrelationen ohne Beweisvorlage.

Die Strategie dahinter:

Weil wir das sagen, stimmt was wir sagen. Unsere (Regierung, ihre Vertreter und Organe) sind über jeden Zweifel erhaben, alles was wir sagen, entspricht der Realität, Wirklichkeit und Wahrheit.

Wer behauptet, dass das, was wir sagen, nicht richtig sei, unterstützt den Feind.

Wie das läuft ist bekannt, die Massenvernichtungswaffen vom Irak, die Brutschranklüge, Präsentation von Pulverfläschchen.

Die hybriden Angriffe die gibt es wirklich, prasseln täglich aus Medien und Politik auf die Bevölkerung oder besser gesagt ihre Gehirne ein.

Die Gehirne der Bevölkerung sind rein wie der frischgefallene Schnee, deshalb nennt sich das ja auch Gehirnwäsche.

Mit freundlichem Gruß
Patrick Janssens

5. Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren der NDS, sehr geehrter Herr Warweg,

erstmal möchte ich Ihnen danken, für Ihre stoische Ruhe und Gelassenheit mit der sie sich die Arroganz und die meiner Meinung nach “offene Verachtung” der Regierungssprecher immer, für uns alle, antun.

Die Ansicht der Regierungssprecher, daß trotz des allgemeinen Zurückruderns der

„Mitpaniker“ aus Dänemark weiterhin eine nicht näher definierte „hybride“ Bedrohung besteht ist so, als würde sich nur Deutschland noch immer daran klammern, daß die Russen nichts besseres zu tun haben, als die norddeutsche Tiefebene und jütische oder holländische Graslandschaften per Drohnen auszukundschaften? Alleine das ist schon ein Armutszeugnis, daß die Russen über Ost-NATO Gebiet ja erstmal unerkannt von der hochgerüsteten NATO nach Deutschland oder Westeuropa gelangen müssen, um hier irgendwas auszukundschaften, was die nicht schon lange wüßten. Haben die wohl selbst kapiert und dann kam ja diese Behauptung auf, daß russische Drohnen-Mutterschiffe in der Nordsee operieren. Die merken gar nicht, wie lächerlich das ist mit ihrem Geraune von einer Bedrohung, die niemand sonst sehen kann, der ein bißchen klaren Menschenverstand besitzt.

Für die Intelligenzbestien der Bundesregierung muß man wohl vorsichtshalber die Warnung rausgeben, daß in diesem Monat mit verstärkten Luftbewegungen von einem roten Russen mit weißem Bart und animalischem Antrieb zu erwarten sind. Bitte nicht abschießen, auf den warten viele Leute!

Ich wünsche Ihnen schon mal frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vielen Dank für alles.

Mit freundlichen Grüßen
Claus Hansen

6. Leserbrief

Liebe NDS-Redaktion,

Satelliten liefern gestochen scharfe Bilder von Flughäfen oder Kasernen, dazu braucht man keine Baumarktdrohnen.

„Hybrider Krieg“ ist eine Mischung aus militärischen und nicht-militärischen Mitteln – wo kein echter Krieg, da findet auch kein hybrider statt.

Früher war halt mehr Lametta und die Erde eine Scheibe, besser gesagt, es gab mehr Außerirdische, mehr Nessie oder auch schon mal eine freilaufende Löwin in Kleinmachnow.

Viele Grüße

Michael Wrazidlo

7. Leserbrief

Wer, wie die Bundesregierung nicht Ross- und Reiter nennen kann, der täuscht und belügt die Öffentlichkeit; nicht fahrlässig, sondern bewusst. Das steht nun zweifelsfrei fest.

Darüber hinaus besorgniserregend die auf dieser Grundlage erfolgten jüngsten Beschlüsse der NATO (KI: "Auf NATO-Konferenzen 2025, inspiriert durch russische Drohnenvorfälle, wurde die Notwendigkeit einer besseren Drohnenabwehr betont").

Am 23.11. habe ich dies auch im folgenden Schreiben an den Bundeskanzler beklagt:

Hybrider Krieg durch Russland??

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

Ihre ständige Behauptung, Russland führe einen hybriden Krieg gegen Deutschland und werde ab 2029 die NATO angreifen können, entbehrt jeder konkreten, wirklich ernstzunehmenden Grundlage. Stattdessen wird damit nur ein Frieden mit Russland erschwert oder torpediert.

Ich fordere Sie auf, die Sachlage stattdessen nüchtern und ohne Vorbehalte und oberflächlichen Verdächtigungen zu bewerten und auch den berechtigten Forderungen und Sicherheitsinteressen Russlands endlich mehr Beachtung einzuräumen. Weitere Waffenlieferungen an die Ukraine werden an der Niederlage der Ukraine nichts ändern, sondern nur das Töten verlängern und können in eine gefährliche Eskalation mit Russland führen. Alle Erfahrungen haben gezeigt, dass der Kreml Verträge immer sehr genau eingehalten hat. Deswegen ist eine baldige Friedensordnung in Europa mit den USA als eine der Garantiemächte das Gebot der Stunde.

Mit freundlichen Grüßen
Namen und Adresse

Besten Gruß

L. Salomons

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.